

Zur gefälligen Beachtung.

[5501.]

Ein angesehenes Stahlstichwerk zur Länder- und Völkerkunde Deutschlands, welches der buchhändlerischen Betriebsamkeit noch ein weites und lohnendes Feld bietet, soll mit den Vorräthen und 400 gut erhaltenen Stahlplatten um 5000 Thlr. verkauft werden. Ich stehe auf gef. Anfragen mit weiterer Mittheilung zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[5502.]

Inserate für die Kölnische Zeitung (Auflage 16,000)

werden von mir aufs prompteste besorgt und stelle ich die Insertionsbeträge in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verwende mich ganz besonders.

Pet. Vollig's Buchh. in Cöln. Aurel Frühbus.

[5503.] Den Herren Verlegern pädagogischer und theologischer Werke empfehle ich zu Ankündigungen ihres Verlages nachstehende bei mir erscheinende Zeitschriften, die in katholischen Ländern unter der Geistlichkeit und dem Lehrerstande jetzt einer nur zunehmenden Verbreitung sich erfreuen:

Münchener Jugendfreund. Eine Wochenschrift zur Erbauung, Belehrung und Erheiterung. Herausgegeben von J. B. Fürg. 8. Erscheint wöchentlich eine Nummer und in monatlichen Hefen. Auflage 3000. Die durchlaufende Petitzzeile 3 Ngr.

Münchener Sonntagsblatt. Journal für christliche Kirchen-, Sitten-, Literatur- und Kunst-Geschichte zur Erbauung und Belehrung. Herausgegeben von Dr. Ludw. Lang. 4. Erscheint wöchentlich eine Nummer. Auflage 2000. Die Petitzzeile 1 1/2 Ngr.

Schulfreund, bayerischer. Centralblatt für Elementar-Schulwesen und Organ bayerischer Lehrer-Pensionsvereine. Herausgegeben von J. B. Fürg. gr. 8. Erscheint wöchentlich eine Nummer. Auflage 800. Die Petitzzeile 1 Ngr.

Volksbote für den Bürger und Landmann. 4. Erscheint täglich. Auflage 6000. Die dreispaltige Petitzzeile 1 Ngr.

Inserate berechne ich nur gegen baar mit 25% Rabatt. Besprechungen neuer literarischer Erscheinungen, aus oben genannten Fächern besonders, finden im Jugendfreund, Sonntagsblatt und Schulfreund Statt. Ich ersuche daher die verehrlichen Verlagsbandlungen um Einsendung von Inseraten und Recensions-Exemplaren.

München, 1862.

J. G. Weiss, Universitätsbuchdruckerei und Verlag.

[5504.]

Die Prager Morgenpost

hat mit 1. Januar 1862 den V. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer 2/3 Ngr.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein Prag, 1862.

Heinr. Merck.

[5505.]

Inserate

finden durch die

Zeit,

unter Mitwirkung von L. Häusser, G. Rießer, Dav. Strauß und E. Zeller herausgegeben

von A. Lammer's,

die beste Verbreitung. Die obigen Namen bieten die sicherste Garantie für die Gediegenheit des Blattes, welches sich einer weiten Verbreitung, und zwar in den gebildetsten Kreisen erfreut. Die Gebühren betragen pro Zeile 2 Ngr und werden unsern Geschäftsfreunden in laufende Rechnung notirt.

Nennung unserer Firma erfolgt nur auf specielle Ordre.

Frankfurt a/M.

Joh. Chr. Hermann'sche Buchh. M. Diesterweg.

Börse in Leipzig, am 19. März 1862.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Sorten.

Table listing various types of gold and silver coins and banknotes, such as Kronen, Augustd'or, Pr. Friedrichsd'or, etc., with their respective values.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Ngr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) Gera. Bank, 2) Gotha. Privatbank, 3) Lübeck. Privatbank, 4) Weimar. Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Recensionen-Verzeichniß. - Anzeigebblatt Nr. 5331-5505. - Börse in Leipzig, am 19. März 1862.

Large table listing various books and authors, including titles like 'Abolf & G.', 'Amelang in B.', 'Anonyme', etc., and their corresponding page numbers.

